

Mandirail den 20. Aug. 1926

Lieber Karl!

Da bekommt die die Laupps'sche Forderung zurück, die
unbedarfen in Marburg war, dass das Radio Brief und
die Karte die letzte Hauptfolge, nämlich Rückkehr befristet-
hören sie seinen halben die es um mich in Geist
bekommen haben. Es wird mir nur nachträglich klar, dass
Laupps' fataler Brief an Dr. Siegmund am gleichen 10. Aug.
datiert ist, an dem er mir Mitteilung machen von der Abgabe
der Folgerichtigkeit, und mir dazu habe ich mich nicht
etwa die Freizügigkeit Rückkehr anzuordnen, damit er der folgen-
reichheit antworten kann. Am gleichen Tag habe er bei ihm
für und nicht nur die beiden die beschränkten seine Prä-
senz! Was soll man davon halten? Wenn er mir nicht jetzt
habe wieder andere Überlegungen haben angereizt hat. Ich habe
den ja dann gleich wenn auf irgend Rückkehr Freizügigkeit als
mögliche Konsequenz in Briefe gestellt, aber selbstverständlich
sollte man bei ihm diesen Brief einbringen müssen und sollte
dieser Brief von mir nicht gelesen werden. Ingerichte Organisation
ist die Absicht, der Selbst nicht davon in Gesellschaft von Karl mit-
ten - und mir nicht es vermeiden dass man Verbindungen bereits
in Kapitalisationsverhandlungen mit dem Feinde gegeben ist.
Es kann man natürlich eine ähnliche Situation feststellen. Und
mir hat es auch nur am letzten Tage mir, sehr offener Brief
bekommen. Da kann er mir kein Leid tun. Aber es ist das wichtig
von seinen Verbindungen mit Kleinbürgern. Einsteigen muss

ja als ein fester Teil in der Beschreibung Flinders Aufenthalt war-
den, daß gewisse Punkte und wir ein Vortrag hielten, der uns
durch andernorts übermündete geistlich worden kann. Ich brauche
nicht an der Miller'schen Erklärung in der 2. H. 2. p. Ich hatte
bei mir, daß bei auf dem guten Beispiel des Rückgrats weiter-
halten. Ich bin natürlich darauf angewiesen, daß unsere ganze
Entscheidung von der Entscheidung durch ein künftiges Zeugnis an
Miller selbst unterstellt wird. Wenn die ganze Angelegenheit Rückgrats
läßt, wie es halten in seinem Brief sagte, auf dem herbei-
gehen Gegenstand gründe, in dem es ist uns gegenüber liegt. Und
das ist natürlich und viel mehr die gegenüber, und dabei ist
es mir das Gerüst für eine ganze ungenügende Gesamtheit:
Hitzmann, Weissmann, Scheel, Holl-elig, etc. Ich hatte das
am Anfang an erwähnt, obwohl es war in einer Wendung der
Rezeption angemerkt war. Diese Punkte zeigen bei hystisch
damit, daß ein Calvin nicht nehmen, daß ein übermündete ein
bedeutender befallene in Gefühle in sehen uns selbst, daß
ein Calvin mit künftigen Interessen daran, daß er gesicht war-
de, fortzuführen. Ich war mir sehr gewiss, ob bei bei
Rückgrats "Calvin" gegen diese Dinge und ich ein wichtiger be-
den aufzuheben sein, Calvin's Sinne unverständlich sind - aber
es ist leicht kann, "Vergessen" sein man an der Lydenkanten
läßt. Die kommt es dann müssen wenn die will; gründe mich-
te ist es nur einmal gegen Rückgrats. Da die Sache bei
mir als übermündete Gegenstand aufsteht, so ist es mir
geboten, auf keinen Fall zu kapitulieren, sondern die Einfache-
heit wiederzufinden und gewiß durch die Überwindung der

Mängel, die auf bei unserer Auffassung von dieser Ausgabe fallen vermieden werden können, mit Hilfskräften aus dem eigenen Lager und Geldverpressung bei Adolph Keller die Sache fortzuführen. Ich lagere mich damit in keine öffentliche Diskussion; in manchen Hinsichten, wenn es für mich angemessener, die Sache den Fachleuten zu überlassen. Aber man darf ihnen den Triumph nicht lassen. Eine Grenzziehungssache zu machen werden wir sie ihm gewiss lassen. Es sind Calcuttainteressenten sind unter ihnen 650 nicht vorhanden, dass das mal nicht sein sollte.

• Das ist so nach dem heutigen Eingang von Brückers Verbindung meine Meinung für heute. Die definitive Entscheidung wollen wir uns vorbehalten lassen. Ist es R. nicht am 8. Okt. Wint kommt nun einmal auf's Herz kommen? Jedemfalls soll er ~~nach~~ dann mich mit mir direkt verhandeln. Morgen ~~fr~~ (Mittwoch) fallen ich meinen Vortrag für die kommende Session in Angewandte Biologie. Dann könnte ich kommen. Ich will Keller anfragen, wenn er in Zürich im Leben ist. Das Zusammenreffen mit Lammert u. Keller sollte ich natürlich kombinieren können.

• Schick mir dann die deutschen Briefe wieder zurück. Die Abfertigung Lammert - Ringenmünd und Lichmann - Ringenmünd kenne ich dir mir dann auch für meine Abfertigung überlassen.

Wie geht es dir denn nachlagenden Jahren? Wie stehen mir alle wohl bald auf dem Herzli Leben.

Mit herzlichen Grüßen auch an Raffabozzi's

v.

Keller.

Wird dir nach dem 8. Okt. noch im Leben? ~~Wird~~ ^{Wird} fallen in diesem

Falls die Tage geruhsamer mit later R. verbringen
können. Es hat sich aber auch Erfahrung als notwendig
und es ist ein notwendiges mit in der Fall.

Ich ging aber die Lage noch einmal durch und
kann mich darüber auf unser als gutlegen ver-
halten.